

**D**

**WICHTIG:** Das Gerät nie abdecken, wenn es im Betrieb ist. Dieses könnte die Temperatur des Ölradiators gefährlich hoch steigen lassen.

### 1. ALLGEMEINES

Das Gerät aus der Verpackung nehmen. Polystyrol-Reste oder sonstige Verpackungsmaterialreste, die eventuell am Gerät geblieben sind, entfernen.

Überprüfen, ob das Gerät während des Transports beschädigt wurde und ob das Netzkabel intakt ist.

### 2. MONTAGE DER STELFÜSSE

Die Füße und Rollen aus der Polystyrolverpackung nehmen. Den Heizkörper umwenden und auf einen Teppich oder eine weiche Unterlage, damit der Lack nicht beschädigt wird, stellen. Die Fußlaschen in die Heizkörperlanglöcher einsetzen (Abb. 1). Den Fuß mittels der beiden mitgelieferten Fußschrauben befestigen (Abb. 2); die Rollen in die Fußstifte fest eindrücken bis sie einrasten. Durch Ziehen an den Rollen prüfen, ob sie festsitzen.

### 3. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Bevor Sie den Schuko-Stecker mit der Steckdose verbinden, überzeugen Sie sich, ob die auf den Typenschild des Gerätes angegebene Spannung in Volt auch tatsächlich mit dem Strommetz ihrer Wohnung identisch ist und ob Netzstecker und Netzleitung entsprechend der verlangten Last dimensioniert sind.
- Achten Sie auch bitte darauf, daß die Steckdose für die Stromentnahme vorschriftsmäßig geerdet ist.
- Dieses Gerät entspricht der EU-Vorschrift 89/336 in bezug auf die elektromagnetische Kompatibilität.

### 4. BETRIEB UND GEBRAUCH

Stecken Sie den Schukostecker in die Steckdose: Die Kontrollleuchte  leuchtet auf.

#### Einstellung der Uhrzeit

Bei der ersten Inbetriebnahme, die Uhrzeit wie folgt einstellen:

- Die Drucktaste „**hour**“ solange drücken, bis auf dem Display die korrekte Uhrzeit erscheint, danach die Drucktaste loslassen.
- Die Drucktaste „**Min.**“ solange drücken, bis auf dem Display die korrekte Minutenanzeige erscheint, danach die Drucktaste loslassen.

Wenn Sie die Drucktaste „hour“ oder „Min.“ gedrückt halten, können Sie die Uhrzeit schnell einstellen. Während der Einstellung der Uhrzeit, blinken die Ziffern auf dem Display auf. Nach abgeschlossener Einstellung blinken die Ziffern noch einige Sekunden lang auf. Sobald sie jedoch nicht mehr blinken, beginnt die Uhr zu funktionieren.

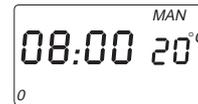
Zur Änderung der Uhrzeit, die Drucktasten „hour“ oder „Min.“ mindestens 5 Sekunden lang drücken; danach wie vorab beschrieben vorgehen.



#### Drucktaste „ON MODE“

Für den Betrieb des Geräts ohne die Einstellung des Timers, die Drucktaste „ON MODE“ drücken.

Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Drucktaste „ON MODE“, wählt das Gerät den Leistungsbereich unter den nachstehend angegebenen Stufen aus:

**Höchste Leistungsstufe****Mittlere Leistungsstufe****Niedrigste Leistungsstufe****OFF (Aus)**

Wenn anfangs die höchste Leistungsstufe gewählt wurde, die ideale Raumtemperatur auf einen Wert zwischen 5 und 35°C einstellen, indem Sie die Drucktasten „ +“ oder „ -“, betätigen. Durch Drücken der Drucktasten „ +“ oder „ -“, wird die gewünschte Temperatur jeweils um 1°C erhöht oder erniedrigt. Wenn Sie eine der Drucktasten gedrückt halten, können Sie die Uhrzeit schnell einstellen.



Dieses Gerät ist mit einem elektronischen Kontrollsystem ausgestattet, das in der Lage ist, die ideale Leistungsstufe zur Beibehaltung der eingestellten Temperatur auszuwählen.

Wenn die gewählte Temperatur höher als die Raumtemperatur ist, schaltet sich das Gerät automatisch ein und heizt den Raum in kürzester Zeit auf die eingestellte Temperatur. Das Gerät behält dann die Temperatur bei, indem es, je nach Bedarf, zwischen der höchsten, mittleren und der kleinsten Leistungsstufe sowie der Position OFF (Aus) hin – und her schaltet.

Wenn Sie hingegen die mittlere Leistungsstufe gewählt haben, schaltet das Gerät zwischen der mittleren und kleinsten Leistungsstufe sowie der AUS-Position hin und her.

### FROSTSCHUTZFUNKTION

Die Drucktaste „ON MODE“ drücken und die höchste Leistungsstufe wählen. Durch Drücken der Drucktaste „ -“, die Mindesttemperatur (5°C) einstellen. In dieser Einstellung schaltet sich das Gerät jedesmal automatisch ein, wenn die Raumtemperatur unter 5°C absinkt. Hierdurch kann bei minimalem Energieaufwand eine übermäßige Abkühlung vermieden werden.

**Hinweis:** Bei einem länger als 2 Minuten anhaltenden Stromausfall ist diese Funktion nicht gewährleistet.

### 3) PROGRAMMIERUNG DES ELEKTRONISCHEN TIMERS

Es ist möglich in einem Zeitraum von 24 Stunden zwei Programme zu programmieren.

**1-** Durch Drücken der Drucktaste „ AUTO“ (Abb.3) gelangen Sie zum ersten Programm (Programm A). Die gelbe Kontrolllampe „TIMER ON“ leuchtet auf.

- 2- Zur Einstellung der Uhrzeit für den Programmstart die Tasten „HOUR“ und „MIN.“ drücken.
- 3- Zur Wahl der Programmdauer, die Drucktaste „+Min.“ mehrmals drücken, bis die gewünschte Dauer erscheint. Sie können Zeiträume von 15 Min. bis 4 Stunden; bei jedem Tastendruck verlängert sich die Zeitdauer um 15 Minuten.
- 4- Zur Einstellung des Programms B, erneut die Drucktaste „⊖ AUTO“ drücken und dann, zur Einstellung der Uhrzeit des Programmstarts wie vorab beschrieben vorgehen. Die Programmdauer entspricht der des Programms A. Bei Änderung der Zeitdauer, wird automatisch auch die des Programms A geändert.
- 5- Zur Temperatureinstellung, wie oben beschrieben, die Drucktasten „⬆ +“ oder „⬆ -“, drücken.



Einstellung der Startzeit Programm A

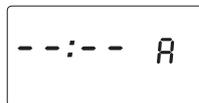


Einstellung der Startzeit Programm B



Programmdauer

6- Sobald der Timer eingestellt ist, schaltet sich das Gerät zur programmierten Zeit ein und hält automatisch die gewünschte Temperatur bei. Zum Löschen des Programms, solange die Drucktasten „⊖ AUTO“ und „hour“ drücken, bis auf dem Display folgendes Zeichen erscheint:



#### AUSSCHLUSS DES TIMERS

Wenn Sie das Gerät ohne die Timer- Programmierung benutzen möchten, drücken Sie einfach die Taste „ON MODE“ (Abb.3). Die gelbe Kontrollleuchte schaltet sich aus.

#### ACHTUNG

Die Programme bleiben solange gespeichert, bis das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Bei einer länger als 2 Minuten anhaltenden Stromunterbrechung, z.B. der Stecker ist gezogen oder Stromausfall, geht die Programmierung des Timers verloren. Das Gerät schaltet sich in AUS-Position wieder ein und die Ziffern auf dem Display blinken.

Zum Neustart, die oben beschriebenen Programmierungsschritte wiederholen oder für den Manuell-Betrieb die Drucktaste „ON MODE“ drücken.

Lassen Sie das Gerät bei der ersten Inbetriebnahme, einige Stunden lang (mindestens 2) auf höchster Leistungsstufe laufen. Während dieses Vorgangs gut das Zimmer lüften, damit der aus dem Gerät ausgestoßene Geruch „nach Neuem“ entfernt wird.

#### 5. REINIGUNG UND PFLEGE

Der Elektro-Radiator bedarf keiner besonderen Pflege. Es genügt, Verschmutzungen mit einem weichen Tuch in kaltem Zustand des Gerätes zu entfernen. Keine scharfen oder scheuernden Putz- und Lösungsmittel verwenden. Sollte das Gerät verschmutzt sein, kann es mit einem Staubsauger gereinigt werden (Abb. 4).

## 6. WICHTIGE HINWEISE

- Der Heizkörper wird heiß-Vorsicht beim Berühren.
- Keine Wäscheteile zum Trocknen über das Gerät legen.
- Elektrokabel nicht über das heiße Gerät hängen oder an die heißen Gerätflächen anlegen.
- Vorsichtig transportieren, besonders bei Kindern oder älteren Leuten besteht Verletzungsgefahr, wenn der Ölradiator unsachmäßig rangiert wird.
- Heizgerät nur in stehender Position benutzen.
- Elektrokabel in Kabelbox bei heißem Gerät nicht einlegen.
- Geräte nicht in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Wasch- und Schwimmbecken aufstellen und benutzen.
- Bei Benutzung des Gerätes durch Kinder, alte oder gebrechliche Personen ist in besonderem Maße Aufsicht geboten, weil durch Anfassen, Umwerfen, unsachgemäße Aufstellung usw Gefahren auftreten können.
- Wenn die Anschlußleitung dieses Geräts beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder dessen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden
- Bei der ersten Inbetriebnahme das Gerät in einem gut gelüfteten Raum für mindestens zwei Stunden mit maximaler Leistung betreiben, um den Fabrikgeruch zu beseitigen.
- Es ist ganz normal, daß bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts "Knistergeräusche" zu hören sind.
- Das Heizgerät darf nicht direkt unter einer Steckdose aufgestellt werden.
- Der Ölradiator ist mit einer genau abgestimmten Menge Spezialöl gefüllt. Reparaturen, die ein Öffnen des Gerätes erfordern, sind ausschliesslich dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst vorbehalten. Eventuelle Undichtigkeiten sind sofort dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst anzuzeigen.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit Abmessungen unter 4m<sup>2</sup> betrieben werden.
- Bei Verschrottung des Geräts müssen die einschlägigen Bestimmungen über die Entsorgung von Altöl befolgt werden.
- Das Kabel nicht auf das noch heiße Gerät legen.

### **NUR FÜR ÖSTERREICH:**

Bei Verwendung der Schutzmaßnahme „Fehlerstrom-Schutzschaltung“ (sowohl bei bereits in Ihrer Installation vorhandenem Fehlerstrom-Schutzschalter als auch bei Neuinstallation Ihrer Anlage) darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter vorgeschaltet werden.